

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 43.

Freitag den 21. Februar 1873.

(81—3)

Concurs - Kundmachung.

Die Lehrstellen an den Volksschulen zu Abelsberg, Brem und Sturja mit je 300 fl. Gehalt sind zu besetzen. Gesuche sind

bis 15. März l. J.

beim Bezirkschulrathe in Abelsberg einzubringen.
Abelsberg, am 14. Februar 1873.

(80—2)

Kundmachung.

Am 1. März 1873 wird in Sittich (Zatična) ein k. k. Postamt ins Leben treten, welches sich mit dem Brief- und Fahrpostdienste zu befassen und mittelst täglicher Botengänge mit Pöfendorf die Verbindung zu erhalten hat.

Den Bestellungsbezirk desselben haben folgende Ortschaften zu bilden.

Nr. 1958.

Dorf Sittich mit den Höfen Bresovic und Maierhof, Bir, Griže, Mekine, Gaberje, Potok, Dobrava, Pristava, Metnaj, mit der Kotte Pottok, Debeče, Goričica, Gredek, Obočino, Planina, Polane und Sello.

Triest, am 12. Februar 1873.

A. k. Postdirection.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 43.

(410—1)

Nr. 521.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird im Nachhange zu dem Edicte vom 2. Dezember 1872, Z. 6305, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach nom. Aarars und Grundentlastungsfondes gegen Mathias Merhar von Niederdorf peto. 28 fl. 5 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß die Feilbietungs-rubriken für den Johann Kromar'schen Nachlaß und für Franz Dejak respect. dessen Erben dem ihnen zum curator ad actum bestellten Johann Kromar von Niederdorf zugestellt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 3ten Februar 1873.

(398—1)

Nr. 19963.

Bekanntmachung

an Georg Dovač und Valentin Wetsch.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird den Georg Dovač und Valentin Wetsch, unbekannten Aufenthaltes, hiemit bekannt gegeben, daß für dieselben infolge Gesuches der k. k. priv. Actiengesellschaft Lehtam-Josefthal de praes. 19. November 1872, Z. 19.963, behufs lastenfreier Abschreibung der Parzelle Nummer 160, mit 747 IB, von der Realität Rctf.-Nr. 3 ad St. Peter Tom. II, Folio 17, Herr Dr. Josef Sajovic, Advocat hier, als curator ad actum bestellt und demselben der diesbezügliche Bescheid zugestellt worden sei.

Dieselben werden demnach aufgefordert, ihre allfälligen Einsprüche gegen die beabsichtigte lastenfreie Abschreibung der vorbezeichneten Waldparzelle Nr. 160 mit 14 IB von der Realität, Rctf.-Nr. 3 ad St. Peter

binnen 45 Tagen

um so gewisser hiergerichts abzugeben, widrigenfalls dieselben als in die lastenfreie Abschreibung einwilligend und die ihnen zustehenden Pfandrechte in Ansehung dieser Parzelle aufgebend angesehen werden würden.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. November 1872.

(429—1)

Nr. 1302.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zu den Edicten vom 20. November 1872, Z. 10.047, und vom 11. Jänner 1873, Z. 280, bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Mathias Valencić, einverständlich mit dem Executen Herrn Franz Tomšić, die mit Bescheide vom 20. November 1872, Zahl 10.047, auf den 14. Februar 1873 angeordnete zweite executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 570 ad Herrschaft Abelsberg mit dem Weisake für abgehalten erklärt worden, daß es lediglich bei der dritten auf den

14. März 1873

angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.
R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten Februar 1873.

(395—1)

Nr. 594.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Kirchenvorsteherung, durch Herrn Dr. Pozar von Wippach, in der Executionsfache gegen Josef Terčel von Erz, wegen schulbigen 1227 fl. 27 1/2 kr. c. s. c. die mit Bescheid vom 23. Juni 1872, Z. 1535, bewilligte und mit Bescheid vom 10ten Dezember 1872, Z. 5384, auf den 6ten d. M. übertragene dritte parzellenweise Versteigerung der dem Executen gehörigen Realität im Einverständnisse beider Theile auf den

17. März 1873,

um 9 Uhr vormittags in loco der Realität, übertragen.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 7ten Februar 1873.

(389—1)

Nr. 235.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes hier die exec. Versteigerung der dem Bartelma Malensek von Freithof gehörigen, gerichtlich auf 145 fl. geschätzten, im Grundbuche Höflein sub Urb.-Nr. 380, Rctf.-Nr. 380, Einl.-Nr. 427 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. März,

die zweite auf den

16. April

und die dritte auf den

16. Mai 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 15. Jänner 1873.

(424—1)

Nr. 4659.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Johann Polorn, als Nachhaber der Gewerkschaft Feistritz, gegen Mina Sadja von Terela Nr. 9 wegen aus dem Zahlungs-auftrage vom 25. März 1872, Z. 1140, schulbigen 42 fl. 90 kr. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Belde Urb.-Nr. 1155 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 1560 fl. d.

W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

15. März,

15. April und

16. Mai 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 29. Dezember 1872.

(403—2)

Nr. 20.589.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Handlungshauses Nikolaus Reher in Laibach die executive Feilbietung der der Marianna Komar von Malawas gehörigen, gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Magistrat Laibach sub Rctf.-Nr. 233, Tom. V, Fol. 109 vorkommenden Realität peto. 2964 fl. s. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. März,

die zweite auf den

16. April

und die dritte auf den

17. Mai 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach, am 6. Dezember 1872.

(288—3)

Nr. 6393.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Feilbietung der dem Mathias Obersiar von Slatenek gehörigen, gerichtlich auf 1850 fl. geschätzten und im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 647 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagssatzung, und zwar auf den

7. März 1873,

vormittags um 10 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 2ten Dezember 1872.

(188—3)

Nr. 6449

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Johann Verderber'schen Erben, durch Dr. Wenebister, die exec. Feilbietung der dem Johann Merse von Willingrain gehörigen, gerichtlich auf 870 fl. geschätzten und im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 730 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

8. März 1873,

vormittags um 10 Uhr im Orte der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuche-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 3ten Dezember 1872.

(388—3)

Nr. 187.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Majdič von Oberjarsche die exec. Versteigerung der dem Blas Kuster von Dlschneuf gehörigen, gerichtlich auf 2575 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Michelfstetten sub Urb.-Nr. 299, Einl.-Nr. 879 vorkommenden Realität peto. 156 fl. 13 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. März,

die zweite auf den

15. April

und die dritte auf den

15. Mai 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuche-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. Jänner 1873.

Gegen Sicherstellung

werden 15.000 fl. aufgenommen.
Derjenige, der das Geld ausleihen will,
kann unter den Buchstaben **P. K. U.**
poste restante nähere Auskunft haben.
(436)

Um allfälligen Mißverständnissen vorzubeugen,
beehre ich mich hiemit anzuzeigen, daß ich
mein unter der Firma „**M. Eberl**“ hin-
ter der Franziskanerkirche bisher betriebenes An-
streicher-, Schilbmaler- und Farbwaren-Ge-
schäft noch immer unter der alten Firma im
alten Locale fortbetreibe.
(417-2)

Achtungsvoll
Maria Eberl.

C. J. Hamann

„an goldenen Quaste“

Laibach, Hauptplatz,

empfiehlt sein Reis mit dem Neuesten gut for-
tirtes Lager von: Selden- und Woll-Crepin, Gal-
lons, Quasten, Behänge, Spangen, Woll-, Sel-
den und Pelz-Fransen, schwarz und farbig Reys,
Atlas, Noblesse und Taffetas, schwarz und far-
big Seiden- und Baumwoll-Sammet, Woll- und
Seiden-Plüsch, schwarz und farbig Noblesse,
Felle, Atlas, Moirée- und Sammet-Bänder,
schwarz, weiß und farbig Baumwoll-, Zwirn-,
Seiden- und Woll-Spitzen, weiß und schwarz,
glatt und faconniert Seiden-Tüll, „/“ und „/“
Blondgrund für Brautschleier, Gaze, Frou-Frou,
Hutschleier, Tüll' anglais, Batist-Clair, Moul,
Crêpe-Lisse, geflungene und geflickte Moul-,
Batist- und Leinen-Streifen, Mousselin, Organ-
tin, Aermelfutter und Futterleinen, Sarsinet,
Percall, Vorhang- und Schlafrock-Quasten,
weiße Vorhang-Halter, Möbel-Chenillen-Fransen
und Crepin, Wagenborten, Leinen- und Percall-
Bänder, Knöpfe jeder Art, Seide, Zwirn, Na-
deln etc. etc. (11-22)

Bestellungen nach Auswärts wer-
den postwendend expediert und Gegenstände, die
nicht am Lager, bereitwilligst besorgt.

Zu kaufen

gesucht wird (343-6)

ein schönes und

preiswürdiges

landtäfliches Gut

nahe der Bahn.

Offerte mit Ausschluß von Zwischen-
händlern sind zu richten unter **N. Q.**
149 an Haasonstein & Vogler, An-
noncen-Expedition in Wien.

(384-3) Nr. 521.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz
wird im Nachhange zu dem Edicte vom
6. Dezember 1872, Z. 5666, in der Exe-
cutionsfache des Georg Rump von Mött-
ling gegen Balthasar Lesar von Zigma-
rie peto. 189 fl. 34 kr. c. s. c. bekannt
gemacht, daß die Realfeilbietungsrubriken
vom Bescheide 6. Dezember 1872, Zahl
6566, für Franz Arko, Marianna Arko
und Margareth Arko, alle von Zigmari-
e, dem ihnen zum curator ad actum bestell-
ten Johann Lobsin von Soderstsch zu-
gestellt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 3ten
Februar 1873.

(420-1) Nr. 747.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch
wird mit Bezug auf das Edict vom 25ten
Oktober 1872, Nr. 2768, kund gemacht,
daß bei resultatloser zweiten exec. Feil-
bietung der dem Anton Konobel von Bu-
luje gehörigen, im Grundbuche der Herr-
schaft Luegg sub Urb.-Nr. 190 vorkom-
menden Realität zur dritten auf den

8. März l. J.
anderaumten Feilbietung geschritten wird.
R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am
10. Februar 1873.

Mariahilfer Bank-

und Commissionshaus,

Wien, Mariahilferstrasse Nr. 71 A.

(Hotel Kummer.)

(380-3)

Die von uns ausgegebenen
Bons à fl. 100, 500, 1000 und 5000 ö. W.
haben 90 Tage fixe Laufzeit und werden bis auf weiteres mit

8 %

verzinst. Diese Bons sind mit Coupons versehen, durch deren Rückstellung das Kapital auf
weitere 3 Monate prolongiert werden kann, und empfehlen wir dieselben dem p. t. Publi-
cum der Provinz als geeignetste Kapitalsanlage.

J. Squarenina & Comp.

Einlagen in Silber, Gold oder fremdländischen Banknoten werden in
derselben Währung zurückgezahlt, als sie geleistet wurden.

(405-2)

Nr. 235.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs-
werth wird bekannt gemacht:

Es sei über die Wechselklage des Herrn
Adolf Gustin von Rudolfswerth, durch
Herrn Dr. Stedl, Klägers, gegen die
Frau Franziska Parnovic in Tschern-
embl, Beklagte, wegen der Wechsel-
forderung von 274 fl. 35 kr. sammt
Anhang der Zahlungsauftrag vom
3. September 1872, Z. 1144, er-
gangen, welcher jedoch der Beklag-
ten wegen ihres mittlerweile erfolgten
Todes nicht zugestellt werden konnte,
daher eine Ausfertigung des gedachten
Zahlungsauftrages über weiteres An-
suchen des Herrn Klägers de praes.
10. I. M., Z. 235, dem dem Ver-
lasse unter Einem bestellten Curator
Herrn Dr. Rosina zugestellt worden ist.

Dessen werden die Verlassenspre-
cher wegen allfälliger Wahrung ihrer
Rechte verständigt.

Rudolfswerth, am 11. Febr. 1873.

(414-1)

Nr. 4811.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Möttling
wird den unbekannt wo befindlichen Rechts-
prätendenten nach Stefan Vadovinac als
Rechtsprätendenten auf die gegen Son-
nenaufgang gelegene Hälfte des Wein-
gartens Grundbuch Aindö Top.-Nr. 153 1/2
hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte Marlo Rezel von Bojansdorf
Nr. 41 die Klage sub praes. 13. Juli
1872, Z. 4811, peto. Anerkennung des
Eigentums c. s. c. eingebracht, worüber
zur summarischen Verhandlung die Tag-
sagung auf den

12. März 1873,

früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 18
der Allerrh. Entschließung vom 18. Oktober
1845 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwe-
send sind, so hat man zu ihrer Vertretung
und auf ihre Gefahr und Kosten den
Herrn Josef Klauer von Radovica als
curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende
verständigt, damit sie allenfalls zur rech-
ten Zeit selbst erscheinen oder sich einen
anderen Sachwalter bestellen, auch diesem
Gerichte namhaft machen, überhaupt im
ordnungsmäßigen Wege einschreiten und
die zu ihrer Vertretung erforderlichen
Schritte einleiten können, widrigens diese
Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator
nach den Bestimmungen der Gerichtsord-
nung verhandelt werden und die Beklag-
ten, welchen es übrigens freisteht, ihre
Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator
an die Hand zu geben, sich die aus einer
Verabsäumung entstehenden Folgen selbst
beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 6ten
Juli 1872.

(166-2)

Nr. 5274.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Krische
verehelichte Bené die executive Feilbietung
der dem Johann Krische von Krupp ge-
hörigen, gerichtlich auf 760 fl. geschätzten,
im Grundbuche ad Gut Smut sub Urb.-
Nr. 139 und Ref.-Nr. 121 vorkommen-
den Realitäten bewilligt und hiezu drei
Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar auf den

12. März,
16. April und
16. Mai 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr
in der Gerichtskanzlei, angeordnet worden.
R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
26. September 1872.

(357-3)

Nr. 10.688.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Finanz-
procuratur Laibach die mit dem Bescheide
vom 28. April 1871, Z. 2982, auf den
29. August 1871 angeordnet gewesene,
jedoch sistierte dritte executive Feilbietung
der Realität des Johann Werznil von
Smerje Haus-Nr. 8 Urb.-Nr. 42 ad Pfarr-
gast Dornegg im Reassumierungswege und
mit Beibehaltung des Ortes, der Stunde
und mit dem vorigen Anhang auf den

18. März 1873

angeordnet.
R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 14ten
Dezember 1872.

(390-1)

Nr. 236.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-
amtes hier die executive Versteigerung der
dem Georg Zalosnik gehörigen, gerichtlich
auf 40 fl. geschätzten, im Grundbuche Neu-
marktl Urb.-Nr. 177, Einl.-Nr. 132 peto.
schuldigen l. f. Steuern pr. 12 fl. 23 kr.
bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-
setzungen, und zwar die erste auf den

15. März,
die zweite auf den
17. April
und die dritte auf den

17. Mai 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr
hiergerichts, mit dem Anhang angeord-
net worden, daß die Pfandrealtät bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über den Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Picitant vor gemachtem
Anbote ein 10perc. Badium zu handen
der Picitations-Commission zu erlegen hat,
so wie das Schätzungs-Protokoll und der
Grundbuchs-Extrakt können in der diesge-
richtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am
15ten Jänner 1873.

(376-2)

Nr. 176.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Finanz-
procuratur Laibach die Reassumierung der
dritten exec. Realfeilbietung der dem Si-
mon Treun von Godowitsch gehörigen,
im loitscher Grundbuche sub Urb.-Num-
mer 258/696 vorkommenden Realität in
Godowitsch bewilligt und die Vornahme
derselben auf den

21. März 1873,

vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem
Beisatze angeordnet, daß diese Realität
bei der gedachten Tagfahrt auch unter
dem Schätzungswert per 10.010 fl. an
den Meistbietenden hintangegeben wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
buchs-Extrakt und die Picitationsbedingnisse
können hiergerichts in den gewöhnlichen
Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 28ten
Jänner 1873.

(190-1)

Nr. 656.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg
Rump von Möttling die exec. Feilbietung
der dem Balthasar Lesar von Zigma-
rie gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätz-
ten und im Grundbuche der Herrschaft
Reifnitz sub Urb.-Nr. 1018 vorkommen-
den Realität bewilligt und hiezu drei
Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste
auf den

18. März,

die zweite auf den

18. April

und die dritte auf den

17. Mai 1873,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in
der Amtskanzlei, mit dem Anhang ange-
ordnet worden, daß die Pfandrealtät
bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über den Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Picitant vor gemachtem
Anbote ein 10perc. Badium zu handen
der Picitations-Commission zu erlegen
hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der
Grundbuchs-Extrakt können in der diesge-
richtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28ten
Dezember 1872.

(391-1)

Nr. 307.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-
amtes hier die exec. Versteigerung der
dem Johann Perne von Michelsstetten ge-
hörigen, gerichtlich auf 712 fl. 80 kr. geschätz-
ten, im Grundbuche Michelsstetten sub Urb.-
Nr. 694 vorkommenden Realität bewilligt
und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen,
und zwar die erste auf den

17. März,

die zweite auf den

18. April

und die dritte auf den

23. Mai 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr
in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang ange-
ordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über den Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Picitant vor gemachtem
Anbote ein 10perc. Badium zu handen
der Picitations-Commission zu erlegen hat,
so wie das Schätzungs-Protokoll und der
Grundbuchs-Extrakt können in der diesge-
richtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am
15. Jänner 1873.